

Hände weg!

Die Ereignisse im Bundes-Familien-Ministerium überstürzen sich. Soeben wurde die erste Schutzverordnung rechtskräftig. Danach werden alle deutschen Schönheitswettbewerbe dem Zugriff der Veranstalter entzogen und den Überwachungsbehörden ausgeliefert. Um zu verhindern, daß schmutzige Hände nach klassischen und dreidimensionalen Formen greifen, werden Zurschaustellungen von Schönheitswettbewerberinnen nur noch unter Glas und Rahmen gestattet.



Wir sind imstande unseren Lesern die erste dieser Vitrinen im Bilde zu zeigen. Erste Verwendung erfahren die prophylaktischen Schönheits-schaukästen am Aschermittwoch auf dem Venusberg in Bonn, wo auch eine Abordnung von Hexen vom Brocken erscheinen wird. Das Familienministerium hält diese Hexen auch unverglast („da stockhäßlich“) für ungefährlich. (Hierzu eine Anmerkung der Schriftleitung: Na na, die Hexen vom Brocken?)

